



**Amt für Bürger- und Ratservice
Bezirksverwaltung Münster-Nord
Bezirksvertretung Münster-Nord**

über III



Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag Nr. A-N/0005/2020 der SPD – BV Nord in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Mit dem Antrag A-N/0005/2020 vom 03.03.2020 regt die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Nord an, dass eine neue, direkte Veloroute zum Zentrum Nord – von der Mobilitätsstation Steinfurter Straße in Richtung Osten mit Anschluss an die Gasselstiege eingerichtet wird.

Im genannten Bereich befindet sich ein 1-2 m breiter gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr. Zwischen der Mobilstation Wilkinghege und dem Haus Wilkinghege ist dieser durch einen Grünstreifen und Graben von der Fahrbahn getrennt (vgl. Abb. 1).

Zwischen dem Haus Wilkinghege und der Einmündung Gasselstiege verläuft der Weg größtenteils durch Leitpfosten getrennt parallel zur Fahrbahn. Im letzten Abschnitt wird er auf dem Hochbord geführt (vgl. Abb. 2).



Abb. 1: Mobilstation – Haus Wilkinghege



Abb. 2: Haus Wilkinghege - Gasselstiege

Wie im Antrag geäußert, handelt es sich folglich um eine Radverkehrsinfrastruktur, die den Anforderungen an einen komfortablen, sicheren und zukunftsweisen Radverkehr in der Stadt Münster nicht genügt.

Ziel ist es jedoch, künftig eine flächendeckende Erschließung des Stadtgebietes in hoher Qualität für Radfahrende sicherzustellen.

Aufgrund dessen wird die Verwaltung ab der zweiten Jahreshälfte 2020 im Rahmen des Masterplan-Prozesses 2035+ ein zusammenhängendes Fahrradnetz für Münster entwickeln lassen (vgl. V/1186/2019). Hierbei sind insbesondere auch die Außenstadtteile (z.B. Kinderhaus) sowie deren Verbindungen untereinander in den Blick zu nehmen.

Zunächst gilt es, stadtweit die wichtigen Radverkehrsverbindungen zu identifizieren. Dabei werden auch sogenannte Verknüpfungspunkte, wie die hier genannte Mobilstation, oder Arbeitsplatz-

schwerpunkte, wie das Zentrum Nord, einbezogen. In einem weiteren Schritt wird vor diesem Hintergrund die bestehende Radverkehrsinfrastruktur erhoben, analysiert und ausgewertet. Auf diese Weise lassen sich Handlungsbedarfe ableiten bzw. bestätigen. Im Zusammenhang mit dem Gesamt-Fahrradnetz ergeben sich dann Empfehlungen und Lösungsvorschläge für Einzelmaßnahmen, wie z.B. für die Straße Wilkinghege.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass im Sinne des stadtregionalen Velorouten-Konzeptes für die im Antrag aufgeführte Verbindung keine Veloroute vorgesehen ist. Gleichwohl ist es zentrales Ziel der Fahrradnetz-Planung, auch andere wichtige Fahrradverbindungen mit einer qualitätsvollen Radverkehrsinfrastruktur auszustatten, sodass sie ihrer Funktion gerecht werden können.

18.05.2024
Amt für Bürger- und
Bauverwaltung

Gerhard Rüller
stellv. Amtsleiter